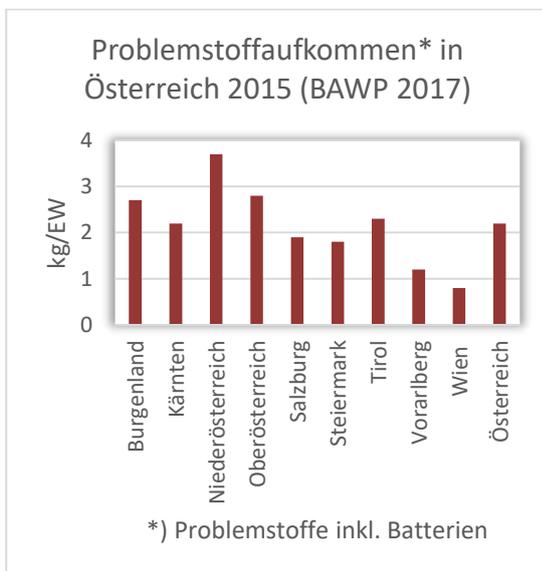
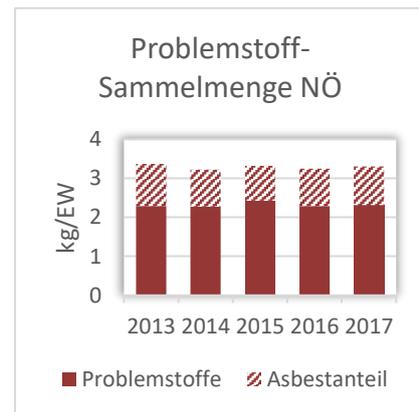


Problemstoffe

In den vergangenen 5 Jahren wurden jährlich rund 3 kg Problemstoffe pro Einwohner in den Sammelzentren und über die mobile Sammlung getrennt erfasst. Um auch zukünftig die bundesweite Vergleichbarkeit der erhobenen Massen zu ermöglichen, wird die Sammelmenge zukünftig exklusive Asbest angegeben. Seit dem Berichtsjahr 2017 wird auch in den veröffentlichten Abfallwirtschaftsdaten („Abfallwirtschaft Niederösterreich – Daten“) die Sammelmenge an Asbest separat ausgewiesen. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 3.860 Tonnen Problemstoffe gesammelt, das sind rund 2,3 kg/EW (exklusive Asbest). Somit entspricht die im Restmüll enthaltene Menge von 1,2 kg/EW mehr als einem Drittel der insgesamt anfallenden Problemstoffe. Trotzdem sammelt Niederösterreich sowohl gesamt, als auch pro Einwohner die meisten Problemstoffe in Österreich³⁷. Ziel für die Problemstoff-Sammlung ist es, den Anteil im Restmüll zu verringern und die Schadstoffe, die in den Problemstoffen enthalten sind, ordnungsgemäß zu entsorgen.



³⁷ BMNT (2017): Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2017